

31.10.2024

Kleine Anfrage 4710

des Abgeordneten Markus Wagner AfD

Düsseldorf: Reporter nach Interview mit syrischem Sänger verprügelt

Am 11. Oktober 2024 gab der aus Syrien stammende 29 Jahre alte Sänger Al Shami am Abend ein Konzert in der Mitsubishi Electric Halle in Düsseldorf. Der für die Deutsche Welle tätige Journalist A. und seine Kollegin waren ebenfalls vor Ort, um ein Video-Interview mit dem Musiker in einem Hinterhof der Eventlocation zu führen. Doch bereits während des Video-Interviews wurden A. und seine Kollegin laut Deutscher Welle vom anwesenden Sicherheitspersonal bedroht und beleidigt. A sei als „Schwuchtel“ beschimpft worden und über den TV-Sender sollen abfällige Bemerkungen gefallen sein. Daraufhin habe das Reporterteam das Gespräch abgebrochen. Allerdings sei die Situation weiter eskaliert und A. von den Sicherheitskräften zusammengeschlagen worden, teilte der deutsche Auslandssender mit. Demnach habe eine Person mehrfach auf den Reporter eingeschlagen.¹

Die Polizei in Düsseldorf bestätigte, dass eine Anzeige des Journalisten eingegangen sei. Dieser habe von einem Übergriff auf ihn berichtet. DW-Intendant Peter Limbourg (64) verurteilte den Angriff scharf:

„Diese Tat ist nicht nur eine widerliche Gewalttat, sondern auch ein Angriff auf die Pressefreiheit. Täter und Anstifter müssen hier die ganze Härte des Rechtsstaates zu spüren bekommen.“²

Auch der Journalist A. selbst äußerte sich zu dem Vorfall:

„Journalisten müssen in der Lage sein, ihre Arbeit ohne Bedrohungen und Gewalt auszuüben, um die Öffentlichkeit objektiv und unabhängig informieren zu können. Solche Angriffe gefährden dieses grundlegende Recht und behindern die Arbeit der Presse.“³

Al Shamis Pressesprecherin teilte mit, dass man erst durch eine E-Mail der Deutschen Welle von dem Vorfall erfahren habe. Das Management des Künstlers sei nicht in den Vorfall involviert gewesen. Das Interview sei „reibungslos ohne Probleme“ verlaufen. Der gewalttätige Übergriff sei geschehen, nachdem der Musiker und seine Crew gegangen seien.⁴

¹ Vgl. https://www.bild.de/regional/duesseldorf/duesseldorf-reporter-nach-interview-mit-saenger-al-shami-verpruegelt-670c0bfa6b7b007620dd2b6?t_ref=https.

² Ebenda.

³ Ebenda.

⁴ Ebenda.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand der polizeilichen und staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen zu dem oben beschriebenen Vorfall? (Bitte Tathergang sowie Straftatbestände aufschlüsseln.)
2. Welche polizeilichen Erkenntnisse sind über den Tatverdächtigen bekannt?
3. Über welche Nationalität verfügt der Tatverdächtige? (Bitte Vornamen des Tatverdächtigen nennen.)
4. Über welche Mehrfachstaatsangehörigkeiten verfügt der Tatverdächtige?

Markus Wagner